



Sammlung Theaterzettel

Die Sklavin in Surinam

Kratter, Franz

1805-01-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Sonntag den 20. Januar 1805

w i r b

auf dem hiesigen Hof- und Nationaltheater

aufgeführt:

(zum erstenmal)

Die Sklavin in Surinam.

Schauspiel in fünf Aufzügen, von Kratter.

Personen:

Baron von Beernhöek, Obrister und Kommandant der holländischen Truppen in Surinam	•	Herr Müller.
Stedmann, Kapitän	•	Herr Kupfer.
Wallmoden, Kommissär	•	Herr Beck.
Lude, ein Pflanzer	•	Herr Sell.
Auguste van der Waard, eine junge Pflanzers-Wittve	•	Mad. Ritter.
Falkenberg, ein zu Grunde gegangener Pflanzer	•	Herr Berl.
Ein Unbekannter	•	Herr Bathaus.
Cery, eine weiße Sklavin	•	*
Quacko, ein junger Negerklave	•	Herr Hofmann.
Jolyceur, ein Hauptmann der Rebellen	•	Herr Leo.
Holländische Soldaten, schwarze Jäger, gefangene Neger.		

Die Handlung geht vor in Paramaribo, der Hauptstadt in Surinam.

* Mlle. Louise Beck.

Die bestimmten Eingangsgelder sind folgende:

In das erste Parterre	•	•	•	48 fr.
In das zweite Parterre	•	•	•	30 fr.
In die Reserve-Loge des ersten Stoks	•	•	1 fl.	12 fr.
In die Gallerie des dritten Stoks	•	•	•	18 fr.
In die Seiten-Bänke allda	•	•	•	12 fr.

Der Anfang ist präcise um drei Viertel auf sechs Uhr.